

Gott hasst die Sünde. Und die Sünde bringt den Menschen in die ewige Verdammnis. Aber Gottes Liebe hat einen Weg gefunden, den Sünder zu erretten. Einen Menschen konnte Gott nicht als Mittler gebrauchen, denn alle hatten gesündigt.



**„Was soll ich tun? Ich will meinen geliebten Sohn senden.“** Die Bibel – Lukas 20,13

Das ist die großartigste Botschaft aller Zeiten: Gott sendet seinen Sohn auf diese Erde, lässt Ihn Mensch werden und als heiliges Opfer dort am Kreuz auf Golgatha bluten und sterben. Und das alles für schuldige Menschen, die auf dem Weg in eine schreckliche Zukunft waren.

Und wenn Sie nun zu Ihm kommen, Ihm in echter Reue Ihre Sünden bekennen, dann dürfen Sie es im Glauben erfahren, dass Er Ihnen vergibt. – Das gibt ein seliges Aufatmen, wenn Er die Last Ihrer Sünden hinwegnimmt. Und fortan dürfen Sie freudig und dankbar mit Ihm gehen, dem himmlischen Ziel entgegen.

So lädt der Herr Jesus Sie ein, zu Ihm zu kommen. Er zwingt keinen. Aber all denen, die nicht kommen wollen, weil ihnen die erbärmliche Sünde lieber ist oder weil sie sein Bluten und Sterben am Kreuz verachten, muss Er einst das Gegenteil zurufen: „Geht von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist“ (Die Bibel – Matthäus 25,41).

Sie haben dieses Blatt gelesen, und nun stehen Sie wirklich vor der entscheidenden Wahl. Wählen Sie richtig!



**„Ich nehme heute den Himmel und die Erde als Zeugen gegen euch: Das Leben und den Tod habe ich euch vorgelegt, den Segen und den Fluch!“**

**So wähle das Leben,  
damit du lebest!“**

Die Bibel – 5.Mose 30,19



*Lesen Sie bitte die Bibel – das Wort Gottes!*

Auf Wunsch senden wir Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Neues Testament (2.Teil d.Bibel) u. ausführliche Informationsschriften.

Haben Sie Fragen? Gern dürfen Sie sich vertraulich an uns wenden. Für Verteilzwecke können kostenlose Kleinschriften angefordert werden.

**Verbreitung der Heiligen Schrift · KNR 3159 · D-35713 Eschenburg**

Versandstelle für die Schweiz: **Verbreitung der Heiligen Schrift · Postfach · 8038 Zürich**

**Garantie: Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe**



**Wählen Sie richtig?!**

# Wahlplakate – Wahlreden – Wahlanzeigen – Wählerinitiativen!

Das kennen Sie ja: Die große Lawine der Wahlpropaganda ist wieder ins Rollen gekommen. Die Politiker reden sich die Köpfe heiß und machen uns entweder Hoffnung auf eine bessere Zukunft oder schenken uns „reinen“ oder gar „sauren Wein!“ ein. Ganz Geschickte mixen von allem zusammen und haben für jeden Bürger und für alle möglichen Fälle das Richtige bereit.

Ob Ihnen das gefällt oder nicht: Der Wahlkampf wird seinen Verlauf nehmen, der Wahltag wird kommen, die Hochrechnungsanlagen werden auf vollen Touren laufen, und die vom Stress geplagten Politiker werden eine letzte lange Nacht haben. Und dann kehrt wieder Ruhe ein. Ruhe bis zur nächsten Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahl. Denn gewählt wird nur für eine relativ kurze und einigermaßen überschaubare Zeit.

Sie haben es schon gemerkt: Dieses Blatt ist kein Schuss aus irgendeiner Wahlkampfkanone. Hier wird nicht für eine Partei geworben. Sie sollen vielmehr bei aller Unruhe um uns her daran erinnert werden, dass Sie, Sie ganz persönlich, von jemandem sehr umworben werden. Und Sie stehen vor der Wahl, diese Werbung anzunehmen oder abzulehnen.

**Hören Sie:** Sie werden mit großer, echter Liebe umworben! Gottes Sohn selbst sucht Sie. Er möchte gerade Sie haben und hat genau das Richtige für Sie: Ruhe und Frieden. Wirkliche Ruhe für Herz und Gewissen. Und nicht nur für heute und morgen oder für die nächsten vier Jahre, sondern für immer. Ich kenne keinen besseren Appell an die Menschen als den des Herrn Jesus Christus, wenn Er alle aufruft:



**„Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben.“** Die Bibel – Matthäus 11,28

**Wirklich alle, auch Sie sind gemeint.** Denn seine Einladung richtet sich an alle Mühseligen und Beladenen. Und wie viel Mühseligkeit hat Ihnen das Leben schon gebracht: Krankheit, Unglück und Todesangst, Familiennöte, berufliche Schwierigkeiten und finanzielle Sorgen – und bei alledem oft genug Unverständnis bei den nächsten Menschen um Sie her. Einsamkeit auf der einen und Ruhelosigkeit auf der anderen Seite kennzeichnen unsere Tage. Trotz einer blühenden Freizeitindustrie und trotz der Berieselung durch die Massenmedien rund um die Uhr. Man hat Sie höchstens abgelenkt und betrogen, aber zur Ruhe gekommen sind Sie nicht.

Und wie viele Sünden lasten auf Ihnen. Ich weiß nicht, wo Sie besonders gebunden sind und ob mit „groben,

schweren oder mit feinen, goldenen Ketten“. Aber jede Kette hält Sie unter der Knechtschaft der Sünde. Vielleicht ist es sexuelle Sünde oder Trunksucht, vielleicht Diebstahl, Lüge, Betrug? Vielleicht Mord oder okkulte Praktiken, wie Wahrsagerei, Zauberei oder die Beschäftigung mit der Astrologie oder dem Horoskop. Aber auch jede Ichsucht, Habsucht, Heuchelei, jeder unreine Gedanke und aller Hochmut sind Sünde und ein Gräuel vor Gott.

Alles das belastet den Menschen und liegt wie ein Bleigewicht auf seiner Seele. Vielleicht kennen nur Sie allein die Last, die speziell auf Ihnen liegt. Aber Einer kennt Sie durch und durch! Und Er bietet Ihnen heute an, Ihre elende Last abzunehmen.

Wie kann das geschehen? Indem Sie zu Ihm kommen! Das ist einfacher als Sie denken! Der Herr Jesus Christus selbst lädt Sie ein. Seine Liebe und sein Erbarmen strahlen Ihnen entgegen. Er wartet auf Sie. Darum kommen Sie doch zu Ihm, und kommen Sie sofort, so wie Sie sind.

**Sie können heute, ja jetzt** in diesen Augenblicken seinen Namen anrufen und Ihm Ihre Sünden bekennen. Sagen Sie Ihm alles. Er wird Sie nicht verstoßen, denn Er hat verheißen:



**„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“** Die Bibel – Johannes 6,37